



TEILNAHMEBEDINGUNGEN

1. Der Inhaber

Die Österreichische Gesellschaft für Hämatologie & Medizinische Onkologie (OeGHO) schreibt bis auf Widerruf den „Occursus - Anerkennungs- und Förderpreis für Kommunikation in der Onkologie, sponsored by Janssen“ (in der Folge: Occursus) aus.

2. Der Preis

Der Occursus dient dazu, den Fokus auf den Stellenwert der Kommunikation in der Onkologie¹ zu legen und wird in zwei Kategorien ausgeschrieben:

- **Kategorie „Anerkennungspreis“:** Prämierung von laufenden bzw. bereits abgeschlossenen Projekten, die zu einer verbesserten Kommunikation in der Onkologie beitragen bzw. beigetragen haben und so den Fokus auf die Kommunikation in der Begegnung mit Krebspatientinnen und Krebspatienten sowie deren Angehörigen legen.
Projekte, die in dieser Kategorie eingereicht werden, müssen bereits laufen oder abgeschlossen sein. Sie müssen zudem eine positive Auswirkung auf die Kommunikation mit Patienten und oder deren Angehörigen gehabt haben bzw. haben und sollten auch innovativ, d. h. in dieser Form und in diesem speziellen Umfeld neu, sein.
- **Kategorie „Förderpreis“:** Förderung der Umsetzung von Projektideen, die zu einer verbesserten Kommunikation in der Onkologie beitragen und so den Fokus auf den Stellenwert der menschlichen Begegnung in der Onkologie legen.
Projektideen, die in dieser Kategorie eingereicht werden, dürfen sich noch nicht in der Umsetzung befinden oder bereits umgesetzt worden sein. Das Projekt sollte jedoch so geplant sein, dass innerhalb eines Jahres ab Preisverleihung konkrete, sichtbare Schritte zur Realisierung des Projektes umgesetzt werden können. Zudem müssen die Projektideen innovativ sein, d. h. in dieser Form und in diesem speziellen Umfeld neu sein.

Alle Projekte müssen auf Österreich beschränkt sein. Kommerziell oder politisch ausgerichtete Projekte sind ausgeschlossen, ebenso die Einreichung von internen Projekten der Janssen-Cilag Pharma GmbH sowie Projekte von anderen Pharmaunternehmen oder Unternehmen aus verwandten Branchen wie Generika, Medizintechnik oder Medizinprodukte.

¹ Darunter sind alle bösartigen onkologischen und hämatologischen Erkrankungen zu verstehen.



3. Höhe des Preisgeldes / der Förderung

Der Occursus ist mit einem Preis- bzw. Fördergeld von insgesamt maximal 19.000 Euro dotiert. Die Summe verteilt sich wie folgt:

- **Kategorie „Anerkennungspreis“:** Für die Prämierung laufender bzw. abgeschlossener Projekte stehen insgesamt 9.000 Euro Preisgeld zur Verfügung. Diese werden auf drei Preisträger-Projekte zu je 3.000 Euro aufgeteilt.
Um Laien – also Einzelpersonen oder Personengruppen, die von Berufs wegen keinem Fachkreis bzw. keiner Institution angehören, der/die sich mit Onkologie befasst – verstärkt zur Einreichung zu motivieren, ist auch dieses Jahr ein Preis in der Kategorie Anerkennungspreis für ein Laien-Projekt reserviert. Die OeGHO behält sich vor, Projekte, die als Laien-Projekte eingereicht werden, deren Einreicher sich aber nicht als „Laie“ qualifiziert, umzureihen und ohne den Zusatz „Laien-Projekt“ an die Jury weiterzugeben.
- **Kategorie „Förderpreis“:** Für den Förderpreis stehen maximal 10.000 Euro für ein Preisträger-Projekt zur Verfügung. Die Höhe der tatsächlichen Förderung des Preisträger-Projektes richtet sich nach dem bei der Einreichung angegebenen Förderbedarf.

Werden keine förderungswürdigen Projekte in einer oder beiden Kategorien eingereicht, verfällt das Preisgeld bzw. die Förderung und wird nicht ausbezahlt. Wird kein förderungswürdiges Laien-Projekt eingereicht, kann das Preisgeld zur Prämierung eines anderen förderungswürdigen Projektes in der Kategorie „Anerkennungspreis“ verwendet werden.

Das Preisgeld bzw. die Förderung wird den ausgewählten Projekten einmalig zur Verfügung gestellt. Ein Anspruch auf eine weitere, darüber hinausgehende finanzielle Förderung besteht nicht.

4. Auszahlung des Preisgeldes bzw. der Förderung

Das Preisgeld in der Kategorie „Anerkennungspreis“ wird den Preisträgern als Einmalzahlung überwiesen. Das Preisgeld ist an keinen Verwendungszweck gebunden.

Das Preisgeld in der Kategorie „Förderpreis“ wird in Tranchen ausbezahlt. Höhe, Zeitpunkt und Häufigkeit der Zahlungen richten sich nach dem Förderbedarf, den das Gewinnerprojekt in den einzelnen Projektphasen aufweist. Der Auszahlungsplan wird mit der OeGHO nach der Verleihung des Preises abgesprochen und richtet sich, basierend auf dem Projektplan, nach Meilensteinen des Projektes. Über die Verwendung der bisher ausbezahlten Fördersumme hat der Preisträger zudem regelmäßig Nachweise zu erbringen.

5. Eckdaten der Ausschreibung

- Start der Ausschreibung: 21. September 2020
- Ende der Ausschreibung: 25. Jänner 2021
- Verständigung der Finalisten: März 2021
- Prämierung der Preisträger: anlässlich der Frühjahrstagung der OeGHO im April 2021 in Wien (8. bis 10. April 2021)



Die OeGHO als Inhaber des Preises behält sich kurzfristige Änderungen vor.

6. **Teilnahmeberechtigte**

Die Ausschreibung richtet sich sowohl an Einzelpersonen als auch an gemeinnützige Organisationen, Kliniken, Ambulatorien und andere Institutionen, die mit dem Thema Onkologie befasst sind.

Zu jedem eingereichten Projekt muss ein Projektleiter mit Wohnsitz in Österreich benannt werden, der für die Realisierung des Projektes (Kategorie „Förderpreis“) verantwortlich ist bzw. als Projektleiter des laufenden / bereits abgeschlossenen Projektes (Kategorie „Anerkennungspreis“) eingesetzt war/ist. Der Projektleiter muss mindestens 18 Jahre alt sein.

7. **Einzureichende Unterlagen**

Die Einreichung muss in deutscher Sprache erfolgen und folgende Elemente beinhalten:

- I. Ausgefülltes Einreichformular
- II. Zusätzliche Projektunterlagen

Ad I) Einreichformular:

Das Einreichformular steht auf der Website unter www.occursus.at/einreichen zur Verfügung. Es muss für jedes eingereichte Projekt / jede eingereichte Projektidee vollständig ausgefüllt werden.

Folgende Fragestellungen sind im Online-Formular zu beantworten:

- **Kategorie „Anerkennungspreis“:**
 - Startdatum des Projektes
 - Kurzbeschreibung: Worum geht es bei dem Projekt? (max. 1.000 Zeichen)
 - Zielgruppe(n): Wen spricht das Projekt an? (max. 300 Zeichen)
 - Bedarf: Welches Problem soll das Projekt lösen? (max. 1.500 Zeichen)
 - Ziel(e): Was soll mit dem Projekt erreicht werden? (max. 1.500 Zeichen)
 - Welche konkreten Auswirkungen hat das Projekt auf die Kommunikation mit Krebspatienten und/oder deren Angehörigen? (max. 1.000 Zeichen)
 - Welche Zusatzinformationen (etwa Besonderheiten, Motivation etc.) möchten Sie der Jury noch mit auf den Weg geben? (max. 1.000 Zeichen, freiwillige Angabe)
 - Angabe der am Projekt beteiligten Personen und deren Funktion
- **Kategorie „Förderpreis“:**
 - Kurzbeschreibung: Worum geht es bei dem Projekt? (max. 1.000 Zeichen)
 - Zielgruppe(n): Wen spricht das Projekt an? (max. 300 Zeichen)
 - Bedarf: Welches Problem soll das Projekt lösen? (max. 1.500 Zeichen)



- Ziel(e): Was soll mit dem Projekt erreicht werden? (max. 1.500 Zeichen)
- Effekte: Wie genau wirkt sich das Projekt auf die Kommunikation aus? (max. 1.000 Zeichen)
- Liste mit allen am Projekt beteiligten Personen und deren Funktion
- Dauer: Ab wann und wie lange soll das Projekt laufen? (max. 300 Zeichen)
- Förderung: Wie viel Budget brauchen Sie für das Projekt? (max. 150 Zeichen)
- Welche Zusatzinformationen (etwa Besonderheiten, Motivation etc.) möchten Sie der Jury noch mit auf den Weg geben? (max. 1.000 Zeichen, freiwillige Angabe)

Ad II) Zusätzliche Projektunterlagen:

Die zusätzlichen Projektunterlagen dienen der ausführlichen Beschreibung und Vorstellung des eingereichten Projektes / der eingereichten Projektidee und sollen zusätzlich Informationen enthalten.

Die Projektunterlagen sind bezüglich ihres Formats offen und können somit als Texte, Konzeptpapiere, Bilder, Videos etc. oder als Kombination eingereicht werden. Inhaltlich müssen folgende Punkte klar aus den Projektunterlagen hervorgehen:

- **Kategorie „Förderpreis“:**
 - Eine ausführliche Projektbeschreibung (maximal zwei A4-Seiten)
 - Ein Zeitplan mit Meilensteinen zur Umsetzung des Projekts
 - Ein Budgetplan zur Umsetzung des Projektes
- **Kategorie „Anerkennungspreis“:**
 - Eine ausführliche Projektbeschreibung (maximal zwei A4-Seiten)
 - Ein Zeitplan mit Meilensteinen zur Umsetzung des Projekt

Sie können bei beiden Kategorien optional weitere Dateien hochladen, wenn diese für die Einreichung wichtig sind. Dazu zählen Fotos, Bilder, Ton-Material, Videos oder Infografiken.

Bitte beachten Sie, dass sich die Jury für jede Einreichung nur begrenzt Zeit nehmen kann. Eine übersichtliche und verständliche Darstellung des Projektes / der Projektidee ist daher von Vorteil.

8. Einreichung der Bewerbungsunterlagen

Um bei der Vergabe des Occursus berücksichtigt zu werden, sind die einzureichenden Unterlagen vollständig bis spätestens 25. Jänner 2021 um 24:00 Uhr über das Einreichformular (www.occursus.at/einreichen) einzureichen. Einreichungen, die unvollständig einlangen, können nicht berücksichtigt werden.



9. Auswahlverfahren

Die Bewertung der Einreichungen erfolgt durch eine unabhängige Jury.

9.1 Screening durch eine Expertenrunde

Bei mehr als 10 Einreichungen je Kategorie behält sich die OeGHO vor, die Einreichungen durch eine Expertenrunde vorselektieren zu lassen. Mag. Alexander Müller-Vonderlind, als Vertreter des Sponsors Janssen-Cilag Pharma GmbH, ist von dieser Expertenrunde ausgeschlossen.

So eine Vorselektion (Shortlist) erfolgt, wird diese anschließend der Jury zur finalen Entscheidung übergeben.

9.2 Festlegung der Preisträger durch die Jury

Die Jury ermittelt aus allen Einreichungen bzw. aus der Shortlist an Einreichungen die Preisträger für beide Kategorien. Zur Bewertung der Einreichungen erhalten alle Jurymitglieder einen standardisierten Bewertungsbogen und vergeben Punkte für jedes Projekt.

Auf Basis der Punktwertung werden die Preisträger in der Kategorie Anerkennungspreis und der Preisträger in der Kategorie Förderpreis im Rahmen einer Jurysitzung mit einfacher Mehrheit final bestimmt. Damit eine gültige Entscheidung der Jury zustande kommt, müssen mindestens sieben Jurymitglieder bei dieser Sitzung anwesend sein.

Die Entscheidung der Jury ist definitiv und kann nicht angefochten werden. Über die Teilnahme und Beurteilung des Occursus wird keine Korrespondenz geführt. Der Teilnehmer hat kein Recht auf mündliche Anhörung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Über das Ergebnis der Juryentscheidung werden die Teilnehmer im Vorfeld informiert, weitere Korrespondenzen finden nicht statt. Der Inhalt der eingereichten Projekte wird im Zuge des Bewertungsprozesses von der Jury vertraulich behandelt.

10. Beurteilungskriterien

Die Bewertung der Einreichungen durch die Jury erfolgt anhand folgender Kriterien:

Kriterien für den Anerkennungspreis:

- Inwieweit wirkt sich das Projekt Ihrer Meinung nach positiv auf die Kommunikation mit Patienten und/oder deren Angehörigen aus?
- In welchem Ausmaß trifft das Projekt einen Bedarf?
- Wie auszeichnungswürdig stufen Sie das Projekt insgesamt ein?

Kriterien für den Förderpreis:

- Inwiefern kann die Projektidee Ihrer Meinung nach die Kommunikation mit Patienten und/oder deren Angehörigen verbessern?
- In welchem Ausmaß trifft die Projektidee einen Bedarf?
- Wie auszeichnungswürdig stufen Sie das Projekt insgesamt ein?



- Wie beurteilen Sie – mit den Ihnen zur Verfügung stehenden Informationen – die Umsetzbarkeit des Projektes?

11. Zusammensetzung der Jury

Die Jury setzt sich zusammen aus:

- **Prim. Univ.-Prof Dr. Ewald Wöll**
Ärztlicher Direktor / Ärztlicher Leiter Innere Medizin, Krankenhaus St. Vinzenz in Zams, Vizepräsident der OeGHO
- **Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Eisterer**
Leitung der Abteilung für Innere Medizin und Onkologie am Allgemeinen öffentlichen Klinikum Klagenfurt am Wörthersee, Vizepräsident OeGHO
- **Dr. Alexander Müller-Vonderlind**
Director Market Access & External Affairs Janssen-Cilag GmbH
- **Klin. Psych. Elisabeth Andritsch**
Leiterin der Psychoonkologie an der Klin. Abteilung für Onkologie an der Univ. Klinik für Innere Medizin Graz, 1. Obfraustellvertreterin Österreichische Plattform für Psychoonkologie (ÖPPO)
- **Harald Titzer, BSc, MSc**
Präsident der Arbeitsgemeinschaft hämatologischer und onkologischer Pflegepersonen in Österreich (AHOP)
- **Helga Thurnher**
Präsidentin der Selbsthilfe Darmkrebs
- **Mag. Martina Löwe**
Geschäftsführung der Österreichischen Krebshilfe
- **Dr. Gerald Bachinger**
Patientenanwalt Niederösterreich, Sprecher der ARGE der Patientenanwälte Österreichs
- **Ass.-Prof Dr. Florian Arendt**
Universität Wien, Institut für Publizistik und Kommunikationswissenschaft, Gesundheitskommunikation

Die OeGHO behält sich das Recht vor, die Jury um weitere Expertinnen oder Experten zu ergänzen bzw. im Falle gewichtiger Gründe die Besetzung der Jury zu ändern.

12. Prämierung

Die Prämierung der Preisträger erfolgt voraussichtlich im Rahmen der Frühjahrstagung der OeGHO von 8. bis 10. April 2021 in Wien. Außerdem kann über die Preisverleihung sowie über die Preisträger und die eingereichten Projekte in den Medien, durch die OeGHO und den Sponsor Janssen-Cilag Pharma GmbH sowie durch andere Gesellschaften der Johnson & Johnson Gruppe öffentlich berichtet werden.

Die von der Jury bestimmten Preisträger werden rechtzeitig über den genauen Ort und Zeitpunkt der Verleihung benachrichtigt.

Die Preisträger müssen an der Verleihung persönlich anwesend bzw. durch ein vertretungsberechtigtes Organ vertreten sein. Ausnahmen sind der OeGHO rechtzeitig vor der Preisverleihung mitzuteilen und



von dieser schriftlich zu genehmigen.

13. **Kommunikation der Gewinnerprojekte**

Die Preisträger und alle Einreicher erklären sich damit einverstanden, dass über die eingereichten Projekte/Projektideen und gegebenenfalls deren Umsetzung in den Medien, durch die OeGHO und die Janssen-Cilag Pharma GmbH sowie die anderen Gesellschaften der Johnson & Johnson Gruppe öffentlich berichtet wird. Zudem erklärt sich der Preisträger in der Kategorie „Förderpreis“ damit einverstanden, dass auf der Preisverleihung des folgenden Occursus über den Verlauf der ausgezeichneten Projektidee nochmals berichtet werden kann. Zu diesem Zweck ist der Preisträger verpflichtet, der OeGHO zu einem gemeinsam zu definierenden Zeitpunkt einen schriftlichen Abschlussbericht zu übermitteln.

Des Weiteren verpflichtet sich der Preisträger in der Kategorie „Förderpreis“ dazu, den Projektfortschritt im Rahmen der OeGHO Frühjahrstagung 2022 zu präsentieren.

14. **Anerkennung der Regeln**

Mit der Teilnahme an der Ausschreibung zum Occursus anerkennen die Teilnehmer die Regeln gemäß dieser Teilnahmebedingungen und des Entscheids der Jury.

Sollten Sie sich nicht sicher sein, ob Ihr Projekt beim Occursus eingereicht werden kann, stehen wir Ihnen unter info@occursus.at gerne zur Verfügung. Wir weisen darauf hin, dass weder die OeGHO als Inhaber des Preises noch der Sponsor oder beauftragte Dienstleister Hilfestellung bei der Erstellung der Einreichunterlagen geben können, sondern nur für organisatorische Fragen zur Verfügung stehen.

Aufgrund der leichteren Lesbarkeit wurde bei diesen Teilnahmebedingungen auf die Verwendung der geschlechtsneutralen Form verzichtet. Die männliche Schreibform schließt immer auch die weibliche Form mit ein.